

# ***Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.***

## **Protokoll:**

### **Anwesende :**

Sylvia Schrage (1. Vorsitzende)  
Gabriele Peters (1.stellvertretende Vorsitzende)  
Renate Harder (2.stellvertretende Vorsitzende)  
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)  
Hans Schäffler (Kassierer)  
Erika Streit (Beisitzerin)  
Ingrid Steffens (Beisitzerin)  
Renate Winter (Beisitzerin)  
Manfred Prante (Lärmschutzbeauftragter)  
Mechthild Maiwald – NEU (Kassiererin)  
Jutta Draeger – NEU (1. Schriftführerin)  
Marion Teichert - NEU (2. Schriftführerin)  
Eva Dylong – NEU (Besitzerin)

Julia Knieps (Sozialraumkoordinatorin)  
Stefan Clemens Müller (CDU)  
Inge Kurtenbach (SPD)  
Gaby Moorbach (SPD)  
H.P. Fischer (Die Linke)

### **Nicht Anwesende:**

Christian Fahl (Beisitzer)  
Regina Weyand (Beisitzerin)  
Reinhold Becker – NEU (Beisitzer)  
Robert Spahl (Beauftragter Internetseite)  
Fardad Hooghoughli (FDP)  
Vasli Bozkurt (Grüne)

## **Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.08.2021**

**Ort:** TIP Treff im Pavillon

**Beginn:** 18.10 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

### 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung / 2. Vorstellungsrunde

Frau Schrage begrüßt alle Teilnehmer und bittet um eine kurze Vorstellungsrunde, da einige neue Teilnehmer aus Vorstand, Politik teilnehmen.

Julia Knieps ist seit 01.08.21 die neue Sozialraumkoordinatorin. Sie dankt für die angenehme Aufnahme und die Unterstützung bei der Einarbeitung.

Seitens der politischen Vertreter ist neu für die CDU Herr Clemens Müller vertreten.

Neue Vorstandsmitglieder sind Mechthild Maiwald, die zukünftig das Amt der Kassiererin übernimmt.

Dr. Jutta Draeger wird 1. Schriftführerin und Marion Teichert wird Stellvertreterin.

Eva Dylong und Reinhold Becker (nicht anwesend) sind als neue Beisitzer-in dabei.

Herr Schäffler, sowie Frau Schubert verlassen den Vorstand.

### 3. Auswertung des Umlaufverfahrens / Beschlüsse

Die Rückläufer des Umlaufverfahrens waren durchweg bzw. überwiegend mit Zustimmung zu den diversen Fragestellungen. Vereinzelt gab es Ablehnungen und Enthaltungen.

Protokoll der Auszählung des Umlaufverfahrens  
am 8.7.2021

Anwesende: Renate Winter, Mechthild Maiwald, Ingrid Steffens, Hans Schäffler und Sylvia Schrage

1. Die eingegangenen Briefe wurden geöffnet und die Einverständniserklärungen kontrolliert und auf der Mitgliederliste abgehakt. So sollte verhindert werden, dass kein Nicht-Mitglied eine Stimme abgegeben hat; dies traf nicht zu.

Die Stimmzettel wurden von den Einverständniserklärungen getrennt, sodass eine anonyme Wahlauszählung gemacht werden konnte.

3. Stimmabgabe insgesamt 188

	Ja	Nein	Enthaltungen	insgesamt
1. Frage	184	2	2	188
2. Frage	184	2	2	188
3. Frage	182	3	3	188
4. Frage	178	1	9	188
5. Frage	179	1	8	188
6. Frage	177	1	10	188
7. Frage	173	7	8	188
8. Frage	151	5	32	188

4.

Beschlussfassung zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages usw. bei der nächsten Vorstandssitzung

H. Schäffler  
R. Winter  
Ingrid Steffens  
Sylvia Schrage  
Mechthild Maiwald

Es folgen die Beschlüsse seitens des Vorstandes. Abstimmung erfolgt mit Handzeichen in gegenseitigem Einvernehmen:

**Entlastung des Kassierers Hans Schäffler**  
**Abstimmung: Einstimmig - eine Enthaltung**

**Wahl der Kassiererinnen Frau Mechthild Maiwald**  
**Abstimmung: Einstimmig - eine Enthaltung**

**Wahl von Schriftführerin 1. Jutta Draeger und 2. Marion Teichert**  
**Abstimmung: Einstimmig**

**Wahl der neuen Beisitzer von Eva Dylong und Reinhold Becker (in Abwesenheit)**  
**Abstimmung: Einstimmig**

**Wahl der Kassenprüfer von Hans Schäffler und Ulla Sedlmayr**  
**Abstimmung: Einstimmig - eine Enthaltung**

**Annahme der Vereinbarung mit der Willkommensinitiative**  
**Abstimmung: Einstimmig - 4 Enthaltungen**

**Entscheidung über die neue Beitragserhöhung auf 10 € p. Jahr**  
**Abstimmung: Einstimmig - eine Enthaltung**

#### 4. Termine

Arbeitstreffen:  
4.9. 15 Uhr TIP  
Vorstandssitzung  
14.10.21 18 Uhr TIP  
Weihnachtsessen  
03.12.2021

#### 5. Verschiedenes

Für die Bürgervereins Info „WhatsApp“ Gruppe - bitte alle Interessierten des Vorstandes und die Mobil Nr. an Frau Schrage senden, damit sie zugefügt werden.

Frau Peters bittet um Teilnahme und Werbung für „Neubrücker.de“ am Montag um 18 Uhr- den Treffpunkt im Internet.

Mit dem Haus- und Grundbesitzer-Verein Herrn Adenauer wird es am 17.08.2021 ein Treffen auf dem Marktplatz geben, um über Probleme im Veedel zu sprechen. Es soll ein Bericht zu den Wohnsituationen erstellt werden.

Frau Schrage berichtet über die Nachforderung der Stadt Köln der Nebenkosten. Offensichtlich wurde erstmalig nach der Sanierung eine Nebenkostenabrechnung erstellt. Somit kommt es zu einer Forderung an den Bürgerverein an Nebenkosten von über 5000€. Damit müssten nunmehr 3000€ nachgezahlt werden. Eine Antwort der Gebäude Wirtschaft auf den Widerspruch steht aus. Die Einsicht der Belege steht dem Bürgerverein als Mieter generell zu. Herr Prante regt an, Rechtsbeistand in Anspruch zu nehmen. Frau Schrage möchte aber die Rückmeldung von Frau Rinnenburger abwarten – je nachdem, wie Sie reagiert, sollte man dann handeln. Für den Bürgerverein wäre diese Last einer so hohen Nachzahlung nicht tragbar.

Zur Marktplatz Gestaltung sind Einwände bezüglich des Standortes für das Toiletten-Haus, sowie der Auswahl der zu pflanzenden Bäume aufgetaucht, nachdem die Pläne feststehen.

Frau Schrage hat diesbezüglich bei der Stadt Entwicklung eine Anfrage gestellt. Die „Essbare Stadt“ ist eingeschaltet, damit nicht nur Laubbäume, sondern auch Obstbäume gepflanzt werden.

Anwohner bzw. Geschäfte sollen informiert werden, damit der Plan nochmal angepasst wird. Nach jetzigem Plan stände die Toilette vor Bäcker und Apotheke.

Herr Fischer nennt Gremberg als Stadtplanerisches Negativ-Beispiel. Hier war ein Umbau des Toilettenhauses nach 2 Jahren notwendig, da es massive Beschwerden wegen des Standortes gab.

Weiterhin kostet das WC nur für Damen 0,50 €, für Herren ist es kostenlos. Dies stößt auf allgemeines Unverständnis. Frau Schrage schreibt Herrn Tuch vom Stadtplanungsamt an.

Der Umbau der Bücherei steht ab 2022 an. Ob dieser Zeitplan beibehalten wird, ist noch nicht absehbar.

Das Grünflächenamt mäht die mit den Patenschildern markierten Wiesen im Thomas-Dehler-Weg nicht mehr.

Für Wiesen und somit für Insekten ist dies ökologischer: Blumenwiese.

Viele Anwohner finden das allerdings ungepflegt – dies ist aber gewollt, um die Vielfalt und Nahrung für Insekten zu schaffen.

Viel Ärger gibt es mit dem Verhalten der AWB in der Fußgängerzone. Sie fährt durch die Siedlung ohne Rücksicht auf Pflanzen und Pflastersteine. Hier steht erneut ein Gespräch an.

3 Mal die Woche soll die Reinigung in der Fußgängerzone durchgeführt werden – nach Aussage der Anwohner wird dies nicht durchgeführt. Nach einer Reklamation wurde es zwischenzeitlich besser. Nach wie vor wird der Spielplatz auf dem Marktplatz nur einmal pro Woche gereinigt, wie alle Spielplätze.

Das Sommerferien Programm mit dem Zirkus läuft wieder. Es wurde erneut finanziert vom Bezirk und Aktion „Neue Nachbarn“.

Im Herbst ist ein Projekt auf dem Bolzplatz (Georgestraße) geplant.

Es wird wieder Kino Termine für Senioren geben.  
Herr Konetzki zeigt im TiP und evang. Kirchengemeinde seine Filme.  
„Singen macht Spaß“ wird im TiP wieder aufgenommen. 3 Gs sind erforderlich.

Ein Projekt „Wohnen in der Box“ kommt in den Treff im Pavillon zum Thema Wohnen Workshops für Kindergärten und Schulen sowie offene Tage für Interessierte starten vom 20-25.09.21.

Frau Schubert spricht den St. Martin Zug der Grundschulen an. Es wird über eine Durchführung diskutiert. Eine Besprechung mit den Schulleitungen steht noch aus.

Die Adelheidiade findet auch 2021 nicht statt.  
Der Adventseinklang für dieses Jahr ist wünschenswert –Es bleibt abzuwarten, wie sich die Zahlen entwickeln.

Herr Clemens Müller spricht eine Bezuschussung von Vereinen zur Förderung von Gemeinwesen an. Dabei unterstützt die Stadt Sicherheitskonzepte im Hinblick auf die Corona-Pandemie.

Auf dem Spielplatz (Bolzplatz) an der Georgestraße sollen Trimm Geräte aufgestellt werden, ähnlich wie in der Merheimer Heide.

## 6. Infos der Parteien

Die Bushaltestellen der 157/179 werden barrierefrei umgebaut. Auf dem Europaring, als auch auf dem Neubrücker Ring, sollen die Busse auf der Straße ohne Einbuchtung, halten. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen, obwohl die Pläne auf wenig Zustimmung treffen. Auf dem Neubrücker Ring wird dies zu den Stoßzeiten zu erheblichen Staus kommen. Die Bezirksvertreter sind zu einer nicht öffentlichen Besprechung der Beteiligten (KVB/Ämter) eingeladen. Es wird dazu rege diskutiert. Eine Bürgerinformation ist erstrebenswert. Für die Haltestellen Europaring und Straßburger Platz (beide Fahrtrichtung Ostheim) hat die BV eine Öffentlichkeitsbeteiligung zumindest als Infoveranstaltung beschlossen. Diese wird von Seiten der Verwaltung abgelehnt. Ein Fachgespräch findet statt. Das Ergebnis steht noch nicht fest.

Parteiübergreifend sind „Quartiers Parkplätze“ ein Thema in der Bezirksvertretung. Plätze hierfür sind gesucht, um LKWs, Transporter usw. aus den Wohnvierteln rauszuhalten. Parkplätze sind in vielen Wohnvierteln Mangelware. Die Verwaltung prüft seit zwei Jahren eine Parkplatzmöglichkeit an der Pauline-Christmann-Str. Die Parteien wollen die Verwaltung um Stellungnahme bitten.

Frau Kurtenbach macht darauf aufmerksam, dass man alle Informationen über die Sitzungen der Bezirksvertretung Köln-Kalk über das Internet einsehen kann, unter Ratsinformationssystem.stadt-koeln.de (Kalender).

Frau Schrage verabschiedet die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und dankt für Ihre Mitarbeit.

*Sylvia Schrage*

Sylvia Schrage  
1. Vorsitzende



Elisabeth Schubert  
Schriftführung